

# **Einfache Liturgie für regelmäßige Friedensgebete**

## ***Musik***

### **Einstimmung**

Aus verschiedenen Situationen kommen wir hier zusammen mit unserer Sehnsucht nach Frieden. Bilder der Gewalt, Bilder des Krieges und Menschen in Not haben wir vor Augen. Frieden ist nicht der Normalfall. Damit wollen wir uns nicht abfinden.

Deshalb beten wir um Frieden.

### **Gebet**

### **Lesung (z. B.)**

Matthäus 5, 3-10 (Seligpreisungen)

Hiob 5,6+7

Denn der Frevel geht nicht aus der Erde hervor, und Unheil wächst nicht aus dem Acker; sondern der Mensch erzeugt sich selbst das Unheil, wie Funken hochfliegen.

Hosea 2,20

Dies ist ein Wort des Herren: Ich will ihnen einen Bund machen. Ich will Bogen, Schwert und Krieg vom Lande zerbrechen und will sie sicher wohnen lassen.

Micha 4,2-4

Kommt und lasst uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, zu dem Haus des Gottes Jakob, dass er uns seine Wege lehre und wir wandeln auf seinen Pfaden; denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem. Und er wird Recht sprechen zwischen den Völkern und Weisung geben starken Nationen bis in die Ferne; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Spieße zu Rebmessern. Kein Volk wird wider das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen. Sie werden ein jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen, ohne dass einer sie aufschreckt.

### ***Lied***

### ***Gespräch***

- Austausch oder vorgetragene Gedanken zum Thema
- Bibelteilen
- kreative Elemente

### **Fürbitten mit Kerzen**

*Alle sind nun eingeladen eine Kerze anzuzünden und in der Stille oder laut vor Gott zu bringen, was ihnen auf dem Herzen liegt.*

Gott, du Kraft des Friedens und der Gerechtigkeit, dir bringen wir unsere Sehnsucht nach Frieden:

„Mein Licht soll brennen für...“ (*mögliche Formulierungshilfe für die Gemeinde*).

### **Vater unser**

#### ***Lied***

#### **Segen**

Gebet der Vereinten Nationen

Gott, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

**So segne uns Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.**